

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Rat der Stadt Bielefeld</b>	27.09.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Jahr der Demokratie 2019**

**Betroffene Produktgruppe**

diverse

**Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**

Rat 26.04.2018, Drucksachennummern 6550/2014-2020, 6605/2014-2020

**Sachverhalt:**

Der Rat der Stadt hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 26.04.2018 beauftragt, eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Jahr der Demokratie 2019“ zu organisieren. Ziel der Veranstaltungen soll es sein, den Wert der Demokratie für unser Gemeinwesen zu verdeutlichen, Demokratie erlebbar zu machen und für das Engagement für demokratische Institutionen zu werben. Eine breite Einbeziehung der Bielefelderinnen und Bielefelder, von Vereinen und Institutionen sowie der städtischen Einrichtungen (u.a. Volkshochschule, Historisches Museum, Stadtbibliothek, Stadtarchiv) ist sicherzustellen. Im Rahmen einer zentralen Veranstaltung soll es einen „Tag der Offenen Tür“ von Politik und Verwaltung im Rathaus geben.

Der Beschluss des Rates vom 26.04.2018 stellt eine Möglichkeit dar, den Bielefelderinnen und Bielefeldern „den Wert der Demokratie für unser Gemeinwesen zu verdeutlichen, Demokratie erlebbar zu machen und für das Engagement für demokratische Institutionen zu werben“. Neben den im Beschluss aufgezeigten demokratischen Gedenktagen und Themenfeldern, wird das Jahr der Demokratie v.a. die politische Teilhabe fördern. Durch die aktive Beteiligung unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure der Zivilgesellschaft steht die Entwicklung und Entfaltung emanzipatorischer Potenziale im Mittelpunkt der Aktivitäten. Ein wichtiges Ziel ist dabei, die Diskursfähigkeit unserer Gesellschaft weiterzuentwickeln.

### **Das Jahr der Demokratie steht unter den folgenden Leitlinien**

- Nutzung demokratischer Gedenktage zur Vermittlung demokratischer Werte
- Förderung der Selbstermächtigung (Empowerment) der Einwohnerinnen und Einwohner
- Entwicklung und Entfaltung emanzipatorischer Potenziale
- Förderung der politischen Partizipation, insbesondere der Gruppen, die bisher unterrepräsentiert sind

### **Organisation**

- **Inspirationswerkstatt**  
Bereits Ende 2018 werden die zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure in einem Workshop mit dem Thema vertraut gemacht und anhand von Best Practice Beispielen zu

eigenen Aktivitäten im Jahr der Demokratie angeregt. Über ein städtisches Förderprogramm „Jahr der Demokratie 2019“ können Akteurinnen und Akteure bzw. Initiativen im Jahr der Demokratie eine Projektförderung beantragen.

Darüber hinaus können weitere Ideen und Anregungen für die Ausgestaltung des Jahres der Demokratie 2019 aufgenommen werden. Ziel ist, möglichst viele Akteurinnen, Akteure und Institutionen dazu anzuregen, partizipations- und diskursförderliche Aktivitäten zu ergreifen.

- **Auftaktveranstaltung**

In einer Auftaktveranstaltung Anfang 2019 wird das Jahr der Demokratie von Herrn Oberbürgermeister Clausen eröffnet. Eine prominente und für herausragendes demokratisches Engagement stehende öffentliche Person führt problemorientiert in das Thema ein und diskutiert anschließend in einem moderierten Gespräch mit dem Oberbürgermeister und mit weiteren Gästen, die das Bielefelder Stadtleben prägen.

- **Förderprogramm Demokratieprojekte**

Über ein Förderprogramm für Demokratieprojekte werden im Jahr der Demokratie zivilgesellschaftliche Initiativen finanziell unterstützt, die demokratisch, emanzipatorisch und partizipativ ausgerichtete Projekte durchführen wollen. Damit wird eine stetige und nachhaltige Auseinandersetzung mit dem Thema Demokratie über das ganze Jahr gewährleistet und die Auseinandersetzung mit dem Thema Demokratie diffundiert in die Stadtgesellschaft.

- **Öffentliche Foren**

Kontroverse Themen (z.B. Jahnplatz-Umgestaltung, Hochbahnsteig Brackwede, Campus-Erweiterung, integrations- oder sozialpolitische Themen) der Stadt werden in öffentlichen Versammlungen auf Märkten, Stadtteilplätzen etc. mit den Bielefelderinnen und Bielefeldern, Ratsmitgliedern, beteiligten Interessengruppen usw. diskutiert. Partizipative Prozesse werden damit gefördert und die Entscheidungsfindung vermittelt und transparent gemacht.

- **Weiterentwicklung partizipativer Entscheidungsprozesse**

Das Jahr der Demokratie wird als Auftakt zu einer Weiterentwicklung neuer Formen demokratischer Beteiligungsprozesse der Bielefelderinnen und Bielefeldern an kommunalen Entscheidungen genutzt. Das Jahr der Demokratie 2019 erzielt dadurch eine nachhaltige Wirkung.

Erste Ideen und Ergebnisse dazu können ggf. bereits bei der Nacht der Demokratie vorgestellt werden.

- **Nacht der Demokratie/offenes Rathaus**

In einer Nacht der Demokratie eignen sich Bielefelderinnen und Bielefelder ihr Rathaus an, und die vielfältigen zivilgesellschaftlichen Initiativen stellen ihre Demokratieprojekte vor. Künstlerische, musikalische und kulturellen Beiträge aus der Stadtgesellschaft zum Jahr der Demokratie bereichern das Programm.

### **Handlungsfelder**

In einem breiten Spektrum von Handlungsfeldern werden eigenständig und eigenverantwortlich Projekte und Veranstaltungen in das Programm „Jahr der Demokratie 2019“ eingespeist. Die folgenden Handlungsfelder und Themen werden beispielhaft aufgeführt. Sie sind nicht abschließend und können ergänzt werden, z. B. aus den Ideen der Inspirationswerkstatt.

- **Flucht und Migration**

Empowermentprojekte

- **Frauen**

Frauenwahlrecht, Gleichstellungsprojekte

- **Gleichstellung Lesben, Schwule, Bi-, Trans\*- und Inter\*\***  
Öffentlichkeit, Sichtbarkeit, Empowerment
- **Geschichte**  
„Demokratie hat Geschichte in Bielefeld – Spurensuchen“
- **Kunst und Kultur**  
Kulturprojekte zum Themenschwerpunkt Demokratie
- **Kitas**  
Kindertageseinrichtungen als Lernort der Demokratie
- **Schulen**  
Schulen gestalten Demokratie
- **Offene Kinder- und Jugendarbeit**  
Partizipatorische Projekte
- **Menschen mit Behinderung**  
Teilhabe und Mitgestaltung
- **Senioren und Seniorinnen**  
Teilhabe und Mitgestaltung
- **Arbeit**  
Mitbestimmung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern
- **Stadtteile**  
Projekt „Forum“ (öffentliche Diskussion auf öffentlichen Plätzen mit Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zu Konfliktthemen)
- **Partnerstädte**  
Demokratie europaweit
- **Medienbasierte Projekte**  
Medienfreiheit / Pressefreiheit und neue Formen der digitalen Partizipation
- **Öffentlichkeitsarbeit**  
Begleitung des Projekts, laufende Information

### **Finanzierung**

Für das Haushaltsjahr 2019 sind im Haushaltsansatz des Budgets Dezernats 2 einmalig zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 75.000 Euro zu berücksichtigen (s. Beschlussvorlage Drucksachen Nr. 6732/2014-2020/1 für den Schul- und Sportausschuss am 18.09.2019).

Für die Umsetzung der Veranstaltungen und Projekte im Jahr der Demokratie 2019 wird ein Budget von 25.000 Euro geplant (insbesondere zur Planung und Durchführung von Inspirationswerkstatt und Auftaktveranstaltung, der öffentlichen Foren und der Nacht der Demokratie). Weitere 50.000 Euro sollen berücksichtigt werden, um Initiativen mit einer Förderung zu ermutigen, Ideen zum Thema Demokratie in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

### **Weiteres Verfahren**

Die Arbeitsgruppe „Jahr der Demokratie“ übernimmt die Koordination der Programmgestaltung des Jahres der Demokratie 2019 und entscheidet, welche Veranstaltungen oder Projekte im Rahmen der Handlungsfelder einbezogen werden. Im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten und Budgets übernehmen die städtischen Organisationseinheiten die Federführung und die Orga-

nisation.

Die zusätzlich bereitgestellten Mittel stehen für Projekte aus der Zivilgesellschaft zur Verfügung.

Über die Fortentwicklung des Gesamtprojekts werden die politischen Gremien laufend informiert

Dr. Witthaus  
Beigeordneter